

JULIUS RODENBERG

GRÖSSE UND GRENZEN

DER

TYPOGRAPHIE

BETRACHTUNGEN

ÜBER TYPOGRAPHISCHE GRUNDFRAGEN,

WIE SIE SICH IN DER BUCHKUNST

DER LETZTEN SIEBENZIG JAHRE

WIDERSPIEGELN

MCMLIX

C.E. POESCHEL VERLAG STUTTGART

INHALT

ALLGEMEINE GESICHTSPUNKTE UND SCHILDERUNG DER ENTWICKLUNG SEIT 1900

- 1 Typographie und typographische Grundregeln 1
Das Buch als typographische Einheit – Form und Inhalt des Buches in ihrer Wechselwirkung – Farbe und Papier
- 2 Kunst und Technik in der Typographie 10
- 3 Grundzüge der Entwicklung des schönen Buches in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts 19
William Morris und sein Einfluß auf das Druckwesen im 20. Jahrhundert – Privatpressen und bibliophile Gesellschaften – Sinn und Bedeutung der Tradition im Buch – Widerstreit der Kräfte

HAUPTTEIL

- 4 Die Schrift, das Grundelement im gedruckten Buch 46
Festhalten an den überlieferten Formen – Kurzer Abriß der Geschichte der Druckletter – Die Schriftprobe
- 5 Das Buch als Gegenstand der täglichen Arbeit des Büchermachers 67
Die einzelnen Teile: Hauptteil, Eingangsteil, Schlußteil – Aufgabe des Büchermachers: die einzelnen Teile zu einer äußeren und einer inneren Einheit miteinander zu verbinden – Der Buchschmuck – Leserlichkeit und Lesbarkeit
- 6 Der Titel, die Krönung der typographischen Arbeit 81
Seine literarische und typographische Bedeutung – Der Titel in Verbindung mit der Seite – Der »Schmutz«titel

VERSCHIEDENE BÜCHGATTUNGEN

7	Das illustrierte Buch	98
	Illustrator und Verfasser – Zusammenarbeit des Verfassers des Textes mit dem Illustrator und dem Buchdrucker – Die Frage der Bucheinheit im illustrierten Buch – Begriffsbestimmung	
8	Gedicht- und Dramensatz	123
9	Das wissenschaftliche Buch	131
10	Das Jugendbuch – Das Schulbuch	145
11	Typographie der Bibel und anderer religiöser Werke	161
EIGENWERBUNG DES BUCHES		
12	Der Schutzumschlag	177
BIBLIOGRAPHIE · REGISTER		195